Landesliga 2014, wir sind dabei!

Es ist geschafft! In einem jederzeit spannenden und hochklassigen Relegationsspiel konnte der Tabellendritte der Weststaffel, TuS Ende, mit 9:4 besiegt werden.

Die vor dem Match leicht favorisierten Sundwiger - die Südstaffel der Bezirksligen galt als die weitaus stärkste - konnten in Bestbesetzung antreten. Schon in den Doppeln zeigte sich, dass es sich bei den fairen und sympathischen Herdeckern um einen äußerst unangenehmen Gegner handeln sollte. Zwei Doppel konnten nach zunächst deutlicher Führung erst knapp im fünften Satz entschieden werden, wohingegen das dritte Doppel glatt in drei Sätzen verloren ging.

In den ersten beiden Einzeln stellte das erfolgsgewohnte vordere Sundwiger Paarkreuz auf 4:1, dann begann das große Zittern. Schmitz fand bei der Viersatzniederlage gegen die Herdecker "3" nicht zu seinem Spiel und Hoffmeister lag bereits rat- und vermeintlich chancenlos mit 0:2 im Hintertreffen. Er konnte dieses Schlüsselspiel gegen den immer nervöser agierenden Gräfe, der eigens seinen "Personal Coach" vom TTC Hagen mitgebracht hatte, in einem begeisternden Endspurt trotz geschickt gesetztem Timeout jedoch noch drehen. Auch das hintere Paarkreuz ging nach umkämpften Einzeln auf Augenhöhe unentschieden von den Tischen. Nachdem unsere hervorragend aufgelegte Nummer Eins auch ihr zweites Einzel ohne Satzverlust bestritten hatte, ließ Bartkowiak an Brett Zwei gelegentlich sein ganzes Können aufblitzen, machte es aber im fünften (gewonnenen) Fünfsatzmatch des Tages gegen den ambitioniert dagegenhaltenden Kreuger noch einmal spannend. Nach der Niederlage von Hoffmeister gegen den starken Piwecki, der zudem einen Vertrag mit dem Netz abgeschlossen zu haben schien, ließ Schmitz gegen Gräfe dann nichts mehr anbrennen und beendete das Spiel zum Jubel seiner Mitspieler und des zahlreich vertretenen und wie immer lautstarken Sundwiger Anhangs mit dem ersten Matchball zum 9:4.

Die 28:22 gespielten Sätze zeigen, dass es ein schwerer Gang gewesen ist und bescheinigen dem zu Recht enttäuschten Gastgeber ein mehr als couragiertes Auftreten. Wer weiß, wie es ausgegangen wäre, wenn die Ender einige der Fünfsatzspiele für sich entschieden hätten.....

Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme in der Turnhalle der Grundschule am Schraberg.

Doppel 2:1, Schmidt 2:0, Bartkowiak 2:0, Hoffmeister 1:1, Schmitz 1:1, Birkenau 0:1, Cords 1:0,

my